

IHR KONTAKT



Kerstin Wosnitza (wos)

05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

IN KÜRZE



Das Just-for-fun-Team bietet Kinderturnen an. dpa

Angebote für Kinder beim Just-for-fun-Team

Oedesse. Die Sommerferien sind vorbei, und damit beginnen wieder die Kindersportgruppen beim Just-for-fun-Team. Diese finden in der Mehrzweckhalle in Oedesse statt. Achtung, es gab Terminänderungen! Die Termine:
Kinderturnen (ab 6 Jahre), Montag von 16 bis 17 Uhr;
Kidsturnen (ab 8 Jahre), Montag von 17 bis 18 Uhr (im Anschluss von 18 bis 19.30 Uhr findet das **Jugend-Tischtennis** TSV Oedesse statt);
Mutter- und Kindturnen (0 bis 3 Jahre), Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr; **Kinder-Zumba** (ab 8 Jahre), Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr;
Mutter- und Kindturnen (0 bis 3 Jahre), Donnerstag von 10 bis 11 Uhr; **Kinderturnen** (ab 3 Jahre), Donnerstag von 16 bis 17 Uhr; **Kidsturnen** (ab 4 Jahre), Donnerstag von 17 bis 18 Uhr; **Hip Hop** (ab 6 Jahre), Freitag von 15 bis 16 Uhr; **Hip Hop** (ab 11 Jahre), Freitag von 16 bis 17 Uhr.
 Das **Spiel- und Spaß-Schwimmen** für Kinder von 4 bis 6 Jahren wird immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr im Schwimmbad in Edemissen angeboten. wos

Probenbeginn bei der Chorgemeinschaft

Alvesse. Die Chorgemeinschaft Alvesse-Rietze-Voigt-holz beginnt nach der Sommerpause wieder mit der Chorprobe. Erster Termin ist am morgigen Mittwoch, 17. September, ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Alvesse. „Wer einmal schnuppern möchte, ist herzlich willkommen“, sagt Jutta Kuschmann im Namen der Sänger. wos

Dorfplatz Wipshausen: Container sollen weg

Wipshausen. Der Containerstellplatz am Dorfplatz in Wipshausen soll entfernt und dafür das Pendant am Sportplatz entsprechend erweitert werden, so dass die Kapazitäten im derzeitigen Umfang erhalten bleiben – das wurde auf der Ortsratssitzung in Wipshausen besprochen. Außerdem empfiehlt das Gremium die Einleitung des Verfahrens für den Aufstellungsbeschluss für das geplante Baugebiet „An der Braunschweiger Straße II“ (PAZ berichtete). wos

Telekom bietet künftig in Edemissen schnelle LTE-Technik an

Internet durch die Luft: Im Nordkreis soll die vierte Mobilfunk-Generation ausgebaut werden

Edemissen. Edemissen gehört zu den Gemeinden in Deutschland, die jetzt beim LTE-Ausbau der Telekom mit dabei sind. Die sogenannte „Long Term Evolution“, kurz LTE, ist die vierte Mobilfunkgeneration. Der Vorteil: Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger in Edemissen ihre Fotos, E-Mails und Musikdateien einfach über die Luft schicken – und zwar in ähnlich hohem Tempo wie im Festnetz. „Mit LTE haben wir die Möglichkeit, auch solche Orte mit schnellen Internet-Zugängen zu versorgen, die bisher nicht zu erreichen waren“, sagt Bruno Jacobfeuerborn, Technik-Chef Telekom Deutschland. „Wir kommen damit unserem Ziel immer näher, möglichst jeden an das schnelle Internet anzuschließen.“

Wie ein lokaler Radiosender versorgt ein LTE-Standort die Bewohner im Umfeld mit seinem Programm – dem schnellen Internet. Aktuelle Smartphones und Tablets können LTE standardmäßig empfangen. Ältere Laptops und PCs können über einen USB-Stick fit für das mobile Internet gemacht werden. Der Stick übernimmt dabei die Rolle einer Antenne – er empfängt und versendet Daten.

Außerdem gibt es LTE-Router, die das Signal auffangen und damit in der Wohnung oder dem Büro ein drahtloses Funknetz (WLAN) aufbauen. Auf diese Weise können mehrere Geräte gleichzeitig ins Internet gehen.

40 Prozent der Deutschen gehen nach Angaben der Telekom



Tablet-PCs und Smartphones machen es einfach: Bereits 40 Prozent der Deutschen gehen heute mobil ins Internet. oh

bereits heute mobil ins Internet – und die Zahl steigt rasant weiter. Hintergrund ist der Boom von Smartphones und Tablet-PCs. Bei der Telekom sind derzeit über 70 Prozent der verkauften Handys Smartphones.



Stefanie Halle

Pressesprecherin Stefanie Halle weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Telekom in den vergangenen beiden Jahren alle wichtigen Netztests in Deutschland gewonnen habe, zuletzt den Netztest der Fachzeitschrift „connect“ (www.connect.de/netztest).

INFO

LTE und UMTS

Long Term Evolution (LTE) ist ein Mobilfunkstandard der vierten Generation (3,9G-Standard), der mit bis zu 300 Megabit pro Sekunde deutlich höhere Download-Raten erreichen kann. Das Grundschema von UMTS wird bei LTE beibehalten. So ist eine rasche und kostengünstige Nachrüstung der Infrastrukturen der UMTS-Technologie (3G-Standard) auf LTE-Advanced (4G-Standard) möglich. LTE-Advanced ist abwärtskompatibel zu LTE. Die benutzten Frequenzbereiche unterscheiden sich regional und variieren von etwa 800 bis 2600 MHz. Das Universal Mobile Telecommunications System (UMTS) ist ein Mobilfunkstandard der dritten Generation (3G), mit dem deutlich höhere Datenübertragungsraten (bis zu 42 Mbit/s mit HSPA+, sonst max. 384 kbit/s) als mit dem Mobilfunkstandard der zweiten Generation (2G), dem GSM-Standard (bis zu 220 kbit/s bei EDGE, sonst max. 55 kbit/s bei GPRS), möglich sind.

In welchen Edemisser Haushalten LTE genau zur Verfügung steht, kann im Internet unter [www.telekom.de/netzaus-](http://www.telekom.de/netzaus)

bau recherchiert werden – und auch der Fachhändler vor Ort weiß Bescheid. Wer sich für einen LTE-Tarif und das passen-

de Gerät interessiert, wird außerdem unter der kostenlosen Rufnummer 0800/330 1000 beraten. wos

Rund um Oedesse: Berg- und Wanderfreunde Peine organisierten 36. Internationalen Wandertag

Verein führt auch mehrmals im Jahr geführte Touren in der Region durch

Oedesse. Zum 36. Internationalen Wandertag hatten die Berg- und Wanderfreunde am Sonntag nach Oedesse eingeladen. „Das Wetter hätte gar nicht besser sein können“, freut sich der Vereins-Vorsitzende Rainer Bräutigam über die Unterstützung „von oben“. Insgesamt 130 Personen haben sich auf den Weg gemacht. Sie konnten zwischen drei unterschiedlich langen Strecken wählen und 5, 10 oder 15 Kilometer rund um Oe-

desse wandern. „Ich versuche, jedes Mal eine etwas andere Strecke auszuarbeiten“, erklärt Bräutigam. Dieses Mal ging es in den Süden von Oedesse Richtung Oelheim und Wendesse und dann in großem Bo-

gen nach Westen und wieder zurück nach Oedesse. Zwischen Wendesse und Abbensen war

der Kontrollpunkt eingerichtet. „Die Strecken sind sehr gut angekommen. Wegen des trockenen Wetters war die Beschaffenheit der Wege besonders gut und das Wandern ein Vergnügen“, sagt Bräutigam.

betreiben viel Aufwand und es entstehen uns auch Kosten. Das lohnt sich natürlich nur, wenn genügend Menschen kommen“, erklärt Bräutigam.

Hauptsächlich wandern Gäste aus befreundeten Vereinen mit, die die Peiner dann nach dem Motto „Kommst du zu mir, komme ich zu dir“ ihrerseits besuchen. Aber auch nicht organisierte Wanderfreunde aus den umliegenden Ortschaften sind willkommen und haben das Angebot auch wahrgenommen.

Seit 1998 organisiert der Verein zweimal pro Jahr solche Wandertage. Der nächste Termin steht schon fest: Sonntag, 15. März.

Neben den Wandertagen bieten die Berg- und Wanderfreunde Peine auch geführte Wanderungen in der Region an. Nächster Termin ist am Sonntag, 12. Oktober. Die Tour bei Wilsche ist mit „Am Rande des Ringeloh“ überschrieben. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Gaststätte „Deutscher Heinrich“, Im Achtertort 2, Wilsche. Angeboten werden zwei Strecken. Die kürzere ist etwa 5 bis 6 Kilometer lang, die längere etwa 10 bis 12 Kilometer.

Eine Anmeldung ist erwünscht und wird von Maik Kronhort unter der Telefonnummer 0176/32089793 entgegen genommen. wos



Los geht es: Start an der Mehrzweckhalle in Oedesse. Einige der Organisatoren sind (kl. Bild, v.l.) Walter Kolodziec, Hans-Joachim Prengemann, Rainer Bräutigam, Rolf Jesse, Jutta Bräutigam und Oskar Baaske. rb/2